Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4570

Der Bundesminister
für Gesamtdeutsche Fragen
I 9 – 4203 – 30290/69
II 10 – 2110 – 8331/69

Bonn, den 4. Juli 1969

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Deutschlandhäuser und Häuser des deutschen Ostens in der Bundesrepublik Deutschland**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Jahn (Braunschweig), Rehs und Genossen**
– Drucksache V/4450 –

Im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte werden die Fragen wie folgt beantwortet:

1. Beabsichtigt die Bundesregierung Informationszentren wie das „Deutschlandhaus" (früher „Haus der Einheit in Freiheit") in Bonn auch in anderen Städten der Bundesrepublik Deutschland einzurichten oder deren Errichtung zu fördern?

Für Berlin ist die Einrichtung eines Deutschlandhauses in Angriff genommen; voraussichtlich wird es ab 1. August 1969 der Öffentlichkeit zugänglich sein.

Die Bundesregierung beabsichtigt darüber hinaus, örtliche Initiativen in anderen großen Städten zu fördern. Eingereichte Pläne werden zur Zeit auf ihre Durchführbarkeit überprüft.

2. Gilt dies hinsichtlich der Erhaltung und Förderung auch für „Häuser des deutschen Ostens" (oder Häuser mit ähnlicher Bezeichnung)?

Ja.

3. Kann die Bundesregierung darüber präzise Auskunft geben, ob und gegebenenfalls welche Richtlinien für die genannten Zwecke bestehen?

Richtlinien, nach denen Häuser für die genannten Zwecke errichtet werden sollen, bestehen zur Zeit noch nicht. Für die Zukunft ist es Richtschnur der Bundesregierung, örtliche Initiativen aufzugreifen und zu fördern, ohne selbst Träger derartiger Einrichtungen zu sein.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

4. Bestehen seitens der Bundesregierung in diesem Zusammenhang Kontakte mit den Landesregierungen? Wenn ja, mit welchen und mit welchem Erfolg?

Die Bundesregierung wird bei realisierbaren Vorhaben Kontakte mit der jeweils zuständigen Landesregierung aufnehmen. Andererseits würde es die Bundesregierung begrüßen, wenn die Landesregierungen ihrerseits zur Realisierung von Vorhaben der in Frage stehenden Art mit ihr Kontakt aufnehmen würden.

Es soll versucht werden, überall dort, wo sich Interesse an solchen Vorhaben zeigt, sie auch zu fördern. Die Bundesregierung ist daher grundsätzlich bereit, Kontakte mit den Landesregierungen im Interesse des verfolgten Zieles und des zu den gesamtdeutschen Aufgaben zählenden Zweckes zu verstärken und auszubauen.

Zur Zeit bestehen Kontakte mit der Landesregierung Baden-Württemberg wegen der Ausstattung eines kleinen Informationsraumes im Hause der Jugend in Heidenheim a. d. Brenz.

5. Ist die Bundesregierung bereit, ihre Unterstützung für die Errichtung eines Hauses des deutschen Ostens in Bonn zu gewähren?

Die Bundesregierung ist grundsätzlich bereit, ihre Unterstützung für die Errichtung eines Hauses des deutschen Ostens in Bonn zu gewähren. Zur Zeit stehen jedoch für diesen Zweck keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Welcher Art die Unterstützung sein soll und in welchem Maß sie gewährt werden kann, wird noch eingehend geprüft werden, sobald konkrete Mitteilungen seitens infrage kommender Träger vorliegen.

Herbert Wehner